



NEWSLETTER 01/2021



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

es soll auch in der neuen Förderperiode für unsere LAG weitergehen mit LEADER, das hat die Mitgliederversammlung im April einstimmig beschlossen. Was das genau bedeutet und wie die LAG Mangfalltal-Inntal dort hinkommt, lesen Sie in den jeweiligen Artikeln hier in diesem Newsletter.

Trotz der immer noch nicht einfachen Umstände sehen wir erfreut, dass die Projektakteure und -innen der Region sehr fleißig sind. Viele neue Ideen sind in den letzten Wochen eingegangen und werden mit dem LAG-Management bearbeitet – halten Sie sich ran, noch sind Gelder im Bayerntopf und Projekteinreichungen damit möglich! Sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen und nutzen Sie die Fördermöglichkeiten von LEADER.

Wie immer finden Sie die aktuellen Vorgänge und Informationen auf unserer Internetseite unter www.lag.mangfalltal-inntal.de.

Ihr
Anton Wallner
1. Vorsitzender der LAG Mangfalltal-Inntal

Ihre
Gwendolin Dettweiler
LAG Managerin

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Anton Wallner, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2021



Mitgliederversammlung beschließt den Weg in die nächste LEADER-Förderperiode



Die jährliche Mitgliederversammlung der Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal fand Mitte April aufgrund der Coronapandemie virtuell über die Videoplattform Zoom statt. Die Mitglieder beschlossen einhellig, sich als LAG Mangfalltal-Inntal beim zuständigen bayerischen Landwirtschaftsministerium für die Förderphase 2023-2027 erneut zu bewerben.

Zur Einführung in das Thema neue Förderperiode diskutierten Rohrdorfs Bürgermeister Simon Hausstetter, die Geschäftsführerin des Christlichen Sozialwerks in Flintsbach, Eva Faltner, und die Managerin der Ökomodellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein, Stefanie Adeli die Frage, was das Förderprogramm LEADER künftig in der Region bewirken soll. Alle drei sind der Meinung, dass die LAG auch über den aktuellen Förderzeitraum hinaus weiter tätig und LEADER-Region sein muss, da die Vorteile deutlich überwiegen: neben dem Aspekt, dass nur durch die Bewerbung für eine neue Förderphase für die Region Fördermittel zur Verfügung stehen, sind über das Jahr 2022 hinaus viele Ideen vorhanden, die mit Förderung leichter umzusetzen sind. Da sich durch Corona gesellschaftlich einiges ändert, kommen ganz neue Aspekte und Ideen auf: diese stärken die Widerstandskraft der Region und dafür sind LEADER-Gelder und der Zusammenhalt in der LAG wesentlich, so die einhellige Ansicht der drei Diskussionsteilnehmer.

Der Ansicht folgten die Mitglieder nach einer Diskussionsrunde in kleinen Gruppen in ihrer Beschlussfassung und ermächtigten den Vorstand, die nötigen Schritte für eine neue Bewerbung einzuleiten.

Im Zuge der Sitzung berichtete Schatzmeister Josef Trost und Kassenprüfer Peter Kloo von der ordnungsgemäßen Kassenführung und erfolgten -prüfung, bei der es nichts zu beanstanden gab. Die Versammlung erteilte die empfohlene Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung anstandslos.

Beschlossen wurde zudem der vorgesehene Aktionsplan für das Jahr 2021 sowie, die ursprünglich im Jahr 2020 geplante Evaluierung auf 2021/22 zu verschieben.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Anton Wallner, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2021



MACHEN SIE MIT: Weg zur neuen Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG

Die neue Förderperiode (2023-2027) wirft ihre Schatten voraus. Die Mitgliederversammlung der LAG hat den Weg in die neue Bewerbung freigegeben, nun beginnen im Vorstand und LAG-Management die Vorbereitungen, denn bis zum Start der neuen Förderrunde am 01.01.2023 ist noch viel zu tun: der vergangene Zeitraum 2014-2022 ist zu bewerten und eine neue Lokale Entwicklungsstrategie (LES) will erarbeitet werden.

Den Startschuss für diese Arbeiten gab Ende Februar das zuständige bayerische Landwirtschaftsministerium (StMELF) auf einem bayernweiten sog. LEADER-Forum. Der Vorstand der LAG Mangfalltal-Inntal beschloss daraufhin, die notwendige aber noch unverbindliche Interessensbekundung am StMELF abzugeben und die Mitgliederversammlung um Zustimmung zur neuen Bewerbung zu bitten.

In einer halbtägigen Klausur wird der Vorstand Anfang Juli nun die Rahmenbedingungen für die weitere Arbeit an der neuen LES abstecken, und dann geht es um Ihre Mitarbeit:

Ihre Meinung ist gefragt!

In einer Anfang des zweiten Halbjahr 2021 startenden Online-Umfrage werden die regionalen Akteure und Akteurinnen um ihre Meinung zum noch laufenden Förderzeitraum gebeten: was ist gut gelaufen, wo gibt es Verbesserungsmöglichkeiten, welche Themen sind gut bearbeitet, wo ist weiterer Handlungsbedarf und weitere Aspekte werden abgefragt. Natürlich blickt die Umfrage bereits mit einem Auge in die Zukunft, um Ansatzpunkte zu bekommen, welche Themen und Ziele künftig zu bearbeiten sein werden.

LES-Fortschreibung: Ihre neuen Ideen wollen wir wissen!

Anhand dieser Ansatzpunkte und weiterer Aspekte aus der Region wird die Lokale Entwicklungsstrategie anschließend ab Herbst 2021 fortgeschrieben. Dabei wollen wir mit Ihnen in mehreren Workshops die Ziele überprüfen, ob sie noch aktuell sind, ob sie zu aktualisieren sind und welche neuen Ziele, Themen und Projektideen es in der Region gibt. Das Ergebnis wird in den Gemeinden sowie einer weiteren Mitgliederversammlung der LAG verabschiedet und gegen Ende des ersten Halbjahrs 2022 im StMELF als Bewerbung um die neue Förderphase eingereicht.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Anton Wallner, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2021



Baukulturregion Alpenvorland – 2. Baukulturwerkstatt

Mo, 5. Juli 2021
ab 17:30 Uhr

2. Baukulturwerkstatt

Digital und offen für alle!

Bei der zweiten Baukulturwerkstatt zieht das Projektteam Zwischenbilanz und holt sich Input für das weitere Arbeiten. Es gibt Austausch über öffentlichen Raum, gute Gestaltung, klare Kommunikation und neues Wohnen in konkretem Bezug zu den acht Projektgemeinden Bad Aibling, Bad Feilnbach, Kiefersfelden, Neubeuern, Samerberg, Holzkirchen, Gmund und Dietramszell, aber auch mit Blick auf eine übergeordnete Baukulturstrategie der drei Landkreise – hochkarätige Vortragende, interessante Fragestellungen, gute Unterhaltung inklusive!

Die Veranstaltung findet als kurzweiliges und offenes Vernetzungstreffen im digitalen Raum statt, damit wirklich alle Interessierten teilnehmen können.

Link zur Veranstaltung (via Zoom):

<https://zoom.us/j/95227920360?pwd=eUZncHdyRHFubWlJYXE3ZTN0ZFpRdz09>
Meeting-ID: 952 2792 0360, Kenncode: 536578

Alle Informationen und die Einladung finden Sie unter www.baukulturregion.de. Bitte gern an Interessierte weiterleiten!

Neue Projekte auf den Weg gebracht

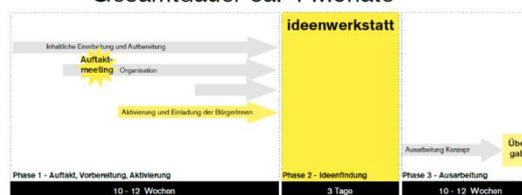
Gemeindeentwicklungskonzept Samerberg

Unter dem Motto „Gemeinsam weiterdenken“ will sich die Gemeinde Samerberg der Frage stellen, wohin sie sich in den nächsten Jahren entwickeln möchte.

Zusammen mit den Bürgern und Bürgerinnen und vielen Beteiligten aus den Bereichen Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Bürgerschaft will die Gemeinde ein Entwicklungskonzept mit konkreten Zielen und Maßnahmen erarbeiten, um die selbst gesetzten Meilensteine zu erreichen. Basis des Konzepts soll ein professionell gesteuerter Leitbildprozess mit einem starken Schwerpunkt auf Beteiligung der Bürger sein. Übergeordnetes Ziel ist es, Samerberg für die zukünftigen Herausforderungen fit zu machen. Dabei sollen Themen behandelt werden, wie eine verbesserte Mobilität und ÖPNV, bessere Vernetzung

3-Phasiger Prozess

Gesamtdauer ca. 4 Monate



LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Anton Wallner, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO



NEWSLETTER 01/2021



der touristischen Anbieter und der Erhalt der heimischen Strukturen und Landschaft. Das Projekt ist einstimmig vom LAG-Gremium zur Förderung befürwortet worden. Mittlerweile ist die Antragstellung erfolgreich durchlaufen und das Projekt vom AELF in Rosenheim bewilligt.

Senioren bauen Brücken in Brannenburg

Der Verein Christliches Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V. möchte mit dem Projekt „Senioren bauen Brücken“ die Vernetzung der Bürger und Bürgerinnen in Brannenburg anregen. Hintergrund ist, dass sich die Gemeinde mit dem neuen Ortsteil Sägmühle auf dem alten Kasernengelände um ein Fünftel der Gesamtbevölkerung vergrößert hat. Die Einbindung des neuen Ortsteils in den Gesamort ist Ziel des Projekts, für das eine Projektkoordinationsstelle eingerichtet werden soll, die u.a. Kontakte zu etablierten Vereinen und Angeboten herstellt und über die Zielgruppe Senioren und Seniorinnen ein aktives Miteinander anschiebt. Auch dieses Projekt ist ohne Gegenstimme zur Förderung empfohlen worden und ist nach der Phase der Antragstellung kürzlich vom AELF bewilligt worden.

Neue Maßnahmen im Kleinprojektfonds

„Goldene Jahre?! – neue Veranstaltungsreihe Museumsnetzwerk

In dieser Reihe werden die Licht- und Schattenseiten im Leben der Menschen vom Chiemgau bis ins Mangfalltal über die Zeitläufte beleuchtet. Ohne große thematische Einschränkungen oder Vorgaben gibt das diesjährige Veranstaltungsprogramm des Museumsnetzwerks Rosenheim in Zusammenarbeit mit dem Museumsnetzwerk Chiemgau Einblicke in die Kultur und den Alltag der goldenen 1920er Jahre genauso wie in den Niedergang der Prunkzeit des Königtums, den wirtschaftlichen Erfolg einzelner Unternehmer, die Bildende Kunst, die regionale Volksmusik sowie die klassische Musik und die Literatur. Näheres zum Programm und den Veranstaltungen unter www.museumsnetzwerk-rosenheim.de.



Historische Ausstellung: „Nackt in Brannenburg“

Der Verein Neue Künstlerkolonie Brannenburg e.V. organisiert eine Ausstellung in der historischen Schmiede über die Ursprünge der Naturheilkunde, der Freikörperkultur und des Ernährungsbewusstseins sowie ihre spezifische lokale Umsetzung.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Anton Wallner, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2021



Technische Ausstattung der Heimatkundlichen Sammlung Feldkirchen-Westerham

Um bei Ausstellungen und Vorträgen die heimatkundliche Sammlung besser präsentieren und im Archiv leichter digitalisieren zu können, erhält der Senioren- und Heimatverein Feldkirchen-Westerham e.V. Unterstützung für einen Buchscanner, Farblaserdrucker, einen neuen Beamer und entsprechende Ausstellungsleuchten.

Technische Ausstattung Archiv des Heimat- und Industriemuseums Kolbermoor

Das Heimat- und Industriemuseum Kolbermoor beherbergt einen umfassenden Bestand zur Geschichte des Industrieortes Kolbermoor. Derzeit ordnet der Förderverein das Archiv systematisch neu und baut es besucherorientiert aus. Um Nutzern die Recherche zu erleichtern, die Archivalien zu schonen und Ausdrücke zu ermöglichen, werden die Bestände digitalisiert. Zur Verfügung gestellte Dokumente können gescannt und archiviert werden. Die nötige Technik wird über den Kleinprojektfonds angeschafft.

Präsentationsraum für das Schloss Neubeuern im örtlichen Heimatmuseum

Für einen neuen Präsentationsraum des Schlosses Neubeuern im Dorfmuseum will der Förderverein Vitrinen anschaffen, in welchen die Schlossgeschichte präsentiert werden soll. Unter anderem werden Gästebücher gezeigt und mit den Schülern und Schülerinnen wechselnde Ausstellungen zur Schloss- und Dorfgeschichte erarbeitet. Die erste Ausstellung behandelt den Zeitraum der Schulgründung 1925 bis zum Ende des zweiten Weltkriegs.



Tage der Blasmusik der Jugend in Rohrdorf

Der Tag der Blasmusik der Jugend ist ein kapellenübergreifendes Jugendkonzert mit Jungmusikanten aus den vier Kapellen Neubeuern, Nußdorf, Rohrdorf und Samerberg. Die Jugendlichen werden von Beginn der Organisation mit einbezogen und gestalten somit selbst ihren Bühnentag mit aller Vorbereitung. Der Nutzen geht weit über das gemeinsame Musizieren hinaus, denn die Kapellen vernetzen sich durch das Projekt untereinander, die Jugendlichen lernen den organisatorischen Aspekt und einander kennen und der gemeinsame Musiktag fördert die Nachwuchspflege sowie das positive Image der Kapellen.

Hinweis zum Datenschutz in der LAG

Alle Informationen zum Datenschutz in der LAG finden Sie hier: <https://www.lag-mangfalltal-inntal.de/datenschutzerklaerung.html>.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Anton Wallner, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 